

Landesligaaufstieg für TTC Werden greifbar nahe

Heimsieg gegen Frohnhausen

Obwohl es für die 1. Mannschaft des TTC Werden wie schon in den letzten beiden Spielen auch dieses Mal keinen überzeugenden Sieg gab, wurde trotzdem der Drei-Punkte-Abstand zum Tabellendritten Buschhausen gewahrt. Um den Landesligaaufstieg als Tabellenzweiter zu realisieren, dürfen sich die Werdener in den nunmehr letzten drei Saisonspielen sogar noch eine Niederlage erlauben.

Dass die Begegnung gegen Frohnhausen nicht einfach werden würde, war allen Beteiligten von vornherein klar, hatten sich beide Mannschaften in den letzten Jahren in der Bezirksklasse und Bezirksliga doch immer sehr spannende Kämpfe geliefert, wobei in dieser Saison die Werdener allerdings die klaren Favoriten waren. Sehr konzentriert begannen sie auch die Eingangsdoppel und kamen zu sehr sicheren Siegen durch Sunico/Frieg und Hilgers/Kleinsimlinghaus. Doch leider verpasste das dritte Werdener Doppel wieder einmal den optimalen Einstieg in die Partie und musste sich in vier Sätzen geschlagen geben.

Der damit wenig beruhigende Ein-Punkte-Vorsprung sollte auch noch für längere Zeit Bestand haben, da es in der ersten Hälfte der Einzelbegegnungen in allen drei Mannschaftsdritteln immer nur zu einem Unentschieden reichte, wobei die Werdener sogar Glück hatten, dass Martin Kimmeskamp nach der Niederlage von Gilbert Sunico nach den ersten beiden verlorenen Sätzen noch ins Spiel zurückfand und in der Verlängerung des fünften Satzes erfolgreich war. Klare Siege für die Werdener schafften danach Josef Hilgers und Heiko Schnorr, sodass es immerhin zu einem 5:4 Vorsprung zur Hälfte der Einzelbegegnungen reichte.

In den jeweils zweiten Einzeln dominierten dann jedoch die Werdener eindeutig, wobei ihre Spitzenspieler Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp in ihren Fünfsatzsiegen wieder für Spannung und die spielerischen Höhepunkte sorgten. Für die Vorentscheidung war der an diesem Spielabend in den Einzeln und im Doppel ungeschlagene Josef Hilgers verantwortlich, bevor Michael Frieg mit einem ungefährdeten Sieg den Schlusspunkt unter eine Partie setzte, die wieder einmal verdeutlichte, dass in dieser Bezirksligagruppe die spielerischen Unterschiede zwischen den Mannschaften nur sehr gering sind, denn dass sich an diesem Abend der Tabellenzweite und der Tabellenletzte gegenüberstanden, war in den meisten Begegnungen nicht zu erkennen.

Am kommenden Samstag fahren die Werdener zum Auswärtsspiel nach Hamborn, wobei sie aufgrund der letzten Resultate wissen, dass sie nur mit einer äußerst konzentrierten und kämpferischen Einstellung der Zielsetzung Aufstieg noch ein Stückchen näher kommen können.

Einen so genannten Pflichtsieg erreichte die 2. Mannschaft des TTC Werden beim Auswärtsspiel in Schönebeck. Mit 9:2 Punkten ließen die Werdener dem Gastgeber überhaupt keine Chance. Herausragend auf Werdener Seite waren die in den Einzeln ungeschlagenen Gabor Wiese, Peer Heppekausen, Wilfried Arnhold, Ulrich Henke und Frank Palm. Um den direkten Aufstieg in die Kreisliga geht es für die 2. Mannschaft im kommenden Heimspiel, wenn sie als Tabellenerster auf den Tabellenzweiten aus Steele trifft.

Eine 4:9 Niederlage musste die 3. Mannschaft im Auswärtsspiel bei TuSEM Essen hinnehmen, wobei alle

Werdener Punkte auf das Konto von Hans-Werner und Matthias Isenberg gingen.